

Österreichische Post AG Q1-3 2008

Investorenpräsentation

13. November 2008



- **Konzernumsatz Q1-3 um 7,0% auf 1.784,6 Mio EUR gesteigert**
 - Brief: Gute Umsatzentwicklung in allen Bereichen und stabiles Ergebnis
 - Paket & Logistik: Geringere Margen durch Integration und Redimensionierung
 - Filialnetz: trotz Finanzkrise leichte Steigerung bei Finanzdienstleistungen
 - Konzernergebnis durch Wettbewerbsveränderung in Österreich sowie durch Einzeleffekte unter Vorjahresniveau
- **Österreichische Post von gegenwärtiger Finanzkrise kaum betroffen**
 - Kein aktueller Fremdfinanzierungsbedarf
 - Operativer Cash Flow deckt Investitionsbedarf
 - Veranlagungspolitik mit geringstmöglichem Risiko
- **Postmarktumfeld wird als größtenteils stabil betrachtet**
- **Ausblick 2008:**
 - Steigende Umsatzentwicklung
 - Operatives Ergebnis (EBIT) 2008 auf dem Niveau von 2007; Steigerung für 2009 erwartet
 - Basisdividende in 2009 über dem Vorjahreswert von 1,40 EUR/Aktie

1. Marktüberblick

2. Ergebnis Q1-3 2008

3. Ausblick

Österreichische Post von internationaler Finanzkrise kaum betroffen

▪ Solide Bilanzstruktur

- hohe Eigenkapitalquote
- kein Fremdfinanzierungsbedarf
- Investitionen können aus dem Cash Flow finanziert werden
- Veranlagungspolitik mit geringstmöglichem Risiko
- keine Pensionsverpflichtungen in Österreich (weder Beamte noch Angestellte)

▪ Starkes versorgerorientiertes Geschäftsmodell

- solider Briefmarkt (Brief/Direct Mail/Medienpost)
- stabiles Paketgeschäft mit anhaltender Wettbewerbsintensität

BRIEF

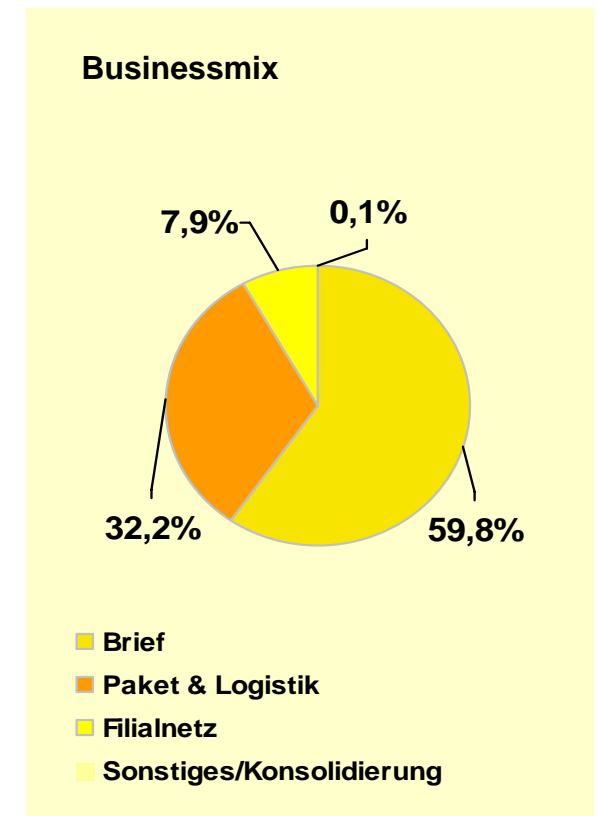
- Briefpost: weitgehend stabil, elektronische Substitution führt zu tendenziell rückläufigen Volumina; positive Mengeneffekte (z.B. Wahlen); minus 0,4% Gesamtumsatz in Q1-3 2008
- Infomail: Steigende Bedeutung von Prospektwerbung und adressierten Direct Mails ungebrochen; in Summe organisches Wachstum von ca. 4,5% in Q1-3 2008
- Medienpost: weiteres Wachstum durch Regionalmedien; organisches Wachstum

PAKET & LOGISTIK

- Derzeit stabile Volumensentwicklung (sowohl B2B als auch B2C/C2C)
- Internethandel als Konjunkturstütze
- Anhaltender Kosten- und Wettbewerbsdruck

FILIALNETZ

- leichtes Wachstum bei Finanzdienstleistungen/Wertlogistik
- konjunkturabhängiges Geschäft mit Handelswaren



Solide Briefpostentwicklung

- Entwicklung nationaler Briefvolumina besser als prognostiziert (-0,4%)

Wachstum bei Werbesendungen

- Weitere Volumenssteigerung bei adressierten und unadressierten Werbesendungen (+4,5% organisch)

Medienpost

- Organisches Wachstum durch Regionalmedien plus Sondereffekte (in Summe +7,3% in Q1-3 2008)



Aktuelle Maßnahmen

- Eröffnung Vorsortierzentrum in Wien Inzersdorf → Erweiterung des bestehenden Briefzentrums
- Forcierte Effizienzsteigerungsmaßnahmen → Kapazitätsmodell
- Forcierung neuer Angebote: Poststellenmanagement, Printing

- B2B: Moderates Wachstum in Deutschland; gute Volumensentwicklung in Österreich
- B2C/C2C: Internetanbieter als Impulstreiber
- Volumenssteigerung in Süd/Osteuropa, Erweiterung in Bosnien-Herzegowina im Oktober
- Hohe Wettbewerbsintensität hält an
- Redimensionierung der Paket & Logistik in Österreich Ende 2008 planmäßig abgeschlossen
- Erhöhte Integrationskosten 2008 der neuen Gesellschaften in den Niederlanden und Belgien (IT-Umstellung, Branding, Gesellschaftszusammenführung)



Aktuelle Maßnahmen

- Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung
- Wachstumsperspektiven stärken: Ausbau der Kombifracht; grenzüberschreitende Temperaturlogistik; Branchenfokus trans-o-flex erweitern

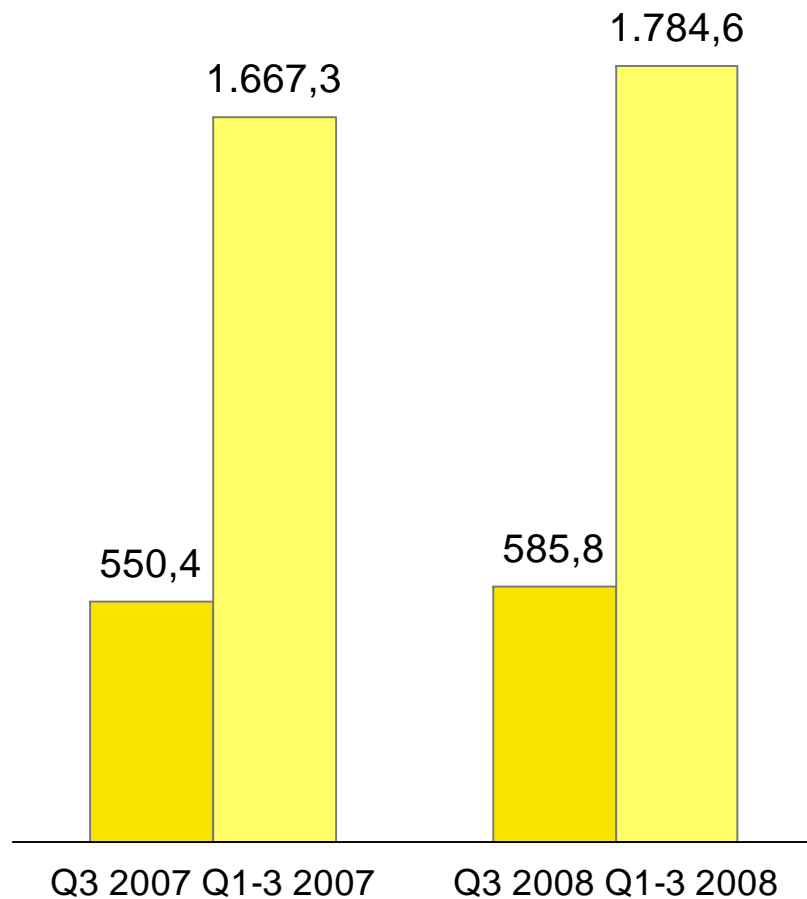
1. Marktüberblick

2. Ergebnis Q1-3 2008

3. Ausblick

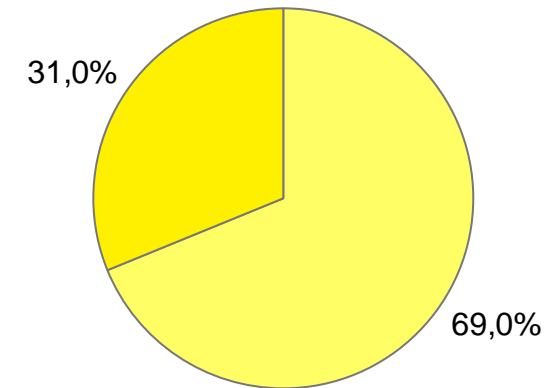
Umsatz (in Mio EUR)

Wachstum: Q1-3: +7,0%
Q3: +6,4%



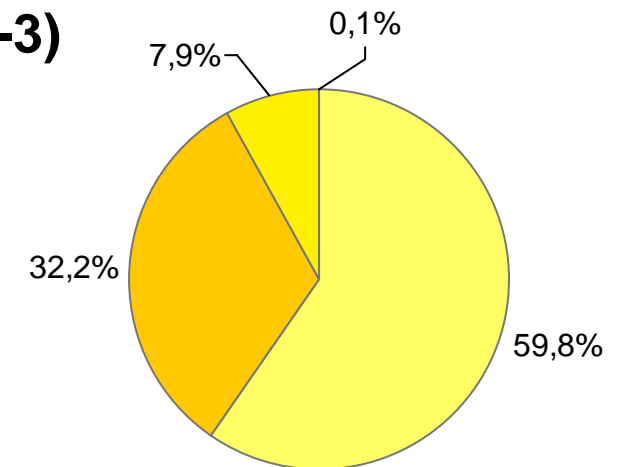
Regionalmix (Q1-3)

- Österreich
- International



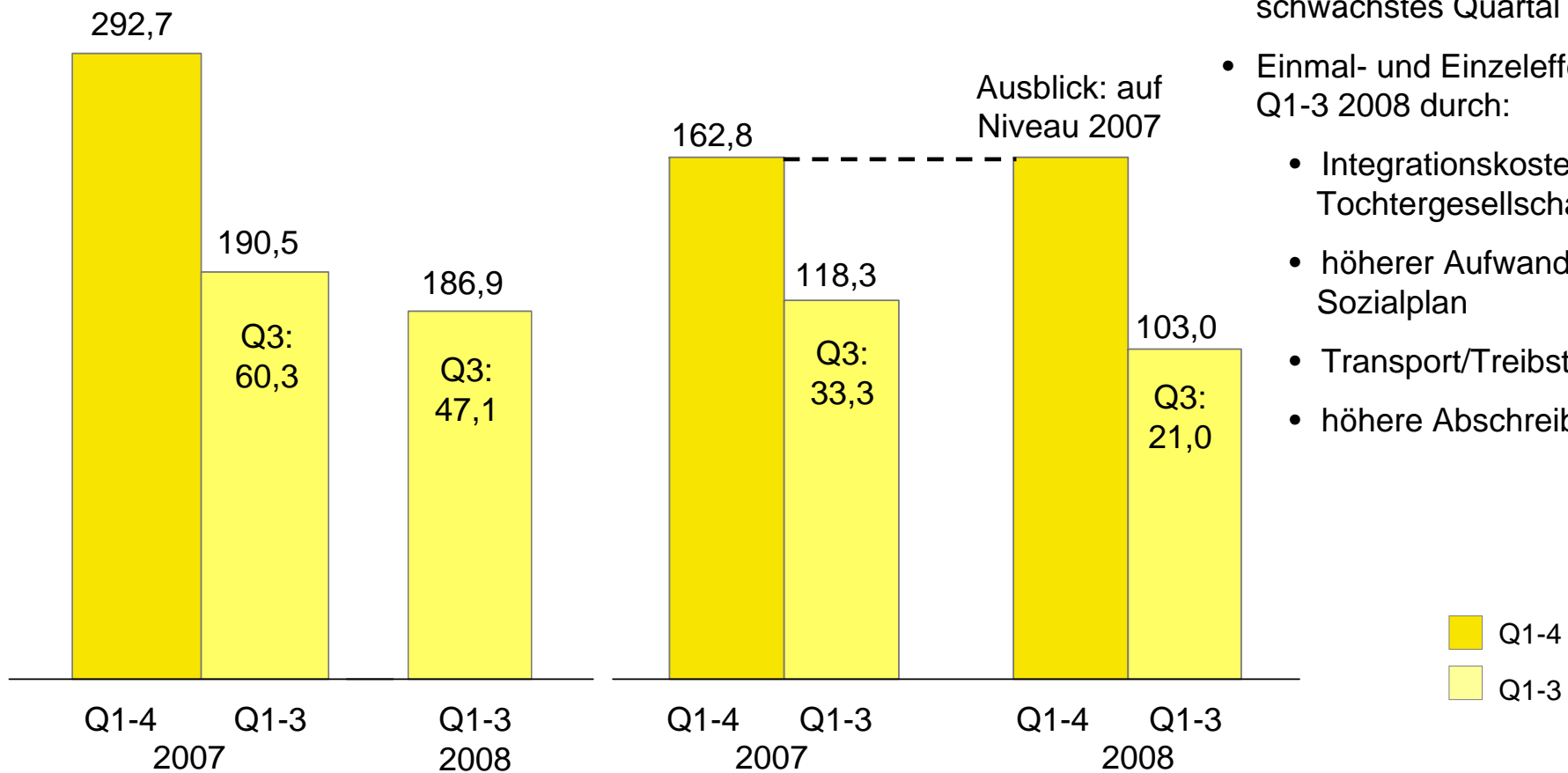
Businessmix (Q1-3)

- Brief
- Paket & Logistik
- Filialnetz
- Sonstiges/Konsolidierung



EBITDA Q1-3 2008: -1,9%
Mio EUR

EBIT Q1-3 2008: -13,0%



- Drittes Quartal saisonal schwächstes Quartal des Jahres
- Einmal- und Einzeleffekte in Q1-3 2008 durch:
 - Integrationskosten von Tochtergesellschaften in NL/B
 - höherer Aufwand im Sozialplan
 - Transport/Treibstoffkosten
 - höhere Abschreibung

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1-3 2007	Q1-3 2008	Verände- rung	Q3 2007	Q3 2008	
Umsatzerlöse	1.667,3	1.784,6	+7,0%	550,4	585,8	Organischer Umsatz- anstieg von 0,9%
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-491,1	-564,1	+14,9%	-168,3	-195,2	Einmal- und Einzeleffekte durch: - Integration neuer Gesellschaften - höherer Aufwand im Sozialplan - Transport/Treibstoff - höhere Abschreibung
Personalaufwand	-838,1	-867,4	+3,5%	-268,8	-286,3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-200,5	-219,8	+9,6%	-68,7	-74,6	
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	190,5	186,9	-1,9%	60,3	47,1	
Abschreibungen	-72,2	-83,9	+16,2%	-27,0	-26,1	Jahresprognose 2008: auf Niveau von 2007
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	118,3	103,0	-13,0%	33,3	21,0	
<i>EBIT-Marge</i>	7,1%	5,8%	-	6,1%	3,6%	
EBT (Ergebnis vor Steuern)	123,4	111,1	-10,0%	36,9	22,0	
Ertragssteuern	-27,3	-23,6	-13,8%	-8,6	-4,6	
Periodenergebnis	96,1	87,5	-8,9%	28,2	17,4	
Mitarbeiter (Durchschnitt in Vollzeitkräften)	25.522	27.141	+6,3%	-	-	

Mio EUR	Q1-3 2007	Q1-3 2008	Veränderung 2007/2008	Q3 2007	Q3 2008
Umsatz	1.667,3	1.784,6	+7,0%	550,4	585,8
Brief	990,4	1.066,8	+7,7%	327,0	346,3
Paket & Logistik	531,6	575,2	+8,2%	174,4	192,7
Filialnetz	141,8	140,3	-1,0%	48,0	46,3
Sonstiges/Konsolidierung	3,6	2,3	-35,4%	1,0	0,5
EBIT	118,3	103,0	-13,0%	33,3	21,0
Brief	188,4	190,5	+1,1%	55,0	54,8
Paket & Logistik	20,8	6,7	-67,9%	5,8	-0,4
Filialnetz	9,7	9,5	-1,8%	3,9	2,8
Sonstiges/Konsolidierung	-100,6	-103,7	-3,1%	-31,4	-36,1

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1-3 2007	Q1-3 2008	Verände- rung	Q3 2007	Q3 2008	
Umsatz (Außenumsatz)	990,4	1.066,8	+7,7%	327,0	346,3	→ Umsatzanstieg durch gute Entwicklung in Briefpost und Anstieg bei Werbesendungen
- Briefpost	574,9	572,3	-0,4%	181,8	182,9	
- Infomail	323,1	395,4	+22,4%	116,6	131,9	
- Medienpost	92,4	99,1	+7,3%	28,7	31,5	
Umsatz gesamt ¹⁾	1.025,5	1.099,4	+7,2%	337,7	356,8	
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	188,4	190,5	+1,1%	55,0	54,8	→ Stabile Ergebnissituation
EBIT-Marge ²⁾	18,4%	17,3%	-	16,3%	15,4%	
EBITDA-Marge ²⁾	20,7%	19,7%	-	19,4%	17,8%	

¹⁾ Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division ²⁾ EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1-3 2007	Q1-3 2008	Verände- rung	Q3 2007	Q3 2008	
Umsatz (Außenumsatz)	531,6	575,2	+8,2%	174,4	192,7	→ Premiumpaket Wachstum bei anhaltendem Wettbewerbsdruck
Innenumsatz	23,2	23,2	+0,1%	7,3	6,3	Standardpaket in Österreich: Volumensrückgang im prognostizierten Ausmaß
Umsatz gesamt ¹⁾	554,8	598,4	+7,9%	181,7	199,0	
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	20,8	6,7	-67,9%	5,8	-0,4	→ Höhere Kosten durch Integrationsverluste Niederlande/Belgien
EBIT-Marge ²⁾	3,7%	1,1%	-	3,2%	-	
EBITDA-Marge ²⁾	6,6%	4,5%	-	6,3%	3,2%	

¹⁾ Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division ²⁾ EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

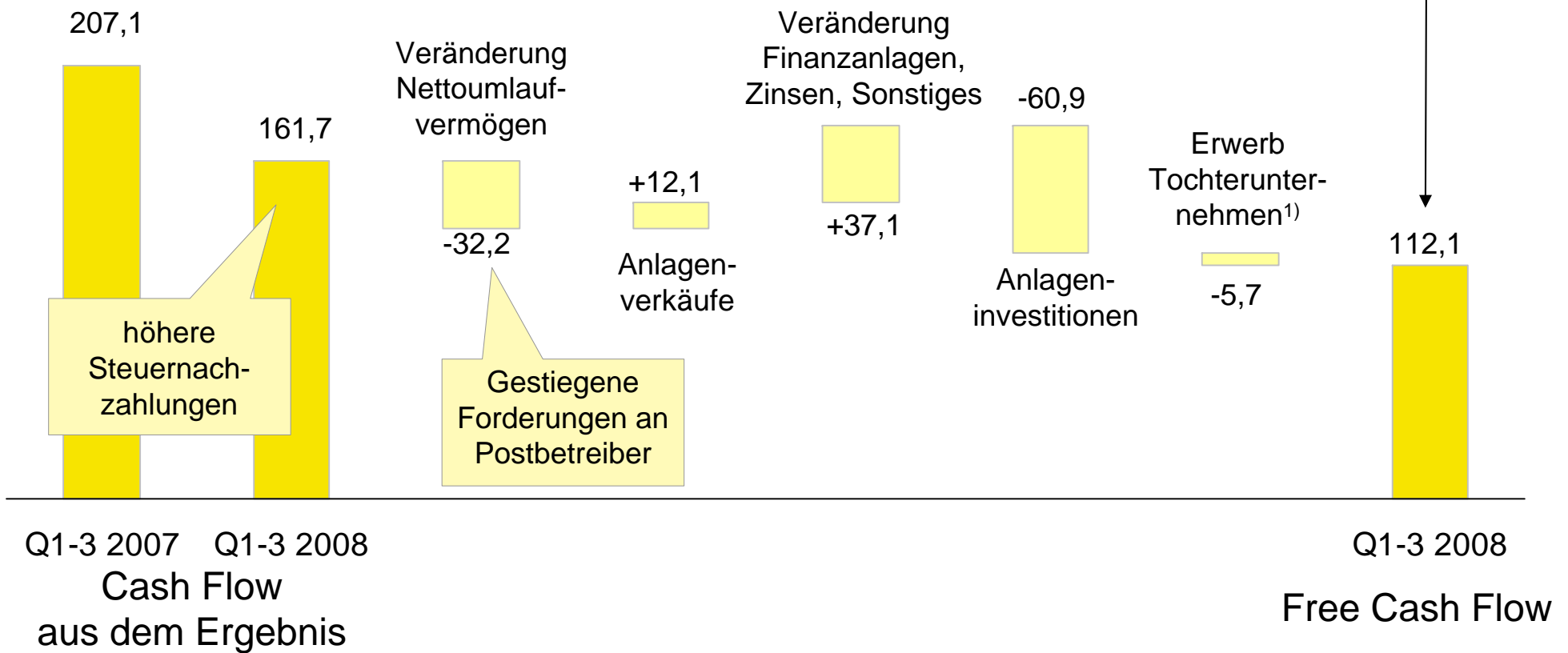
Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1-3 2007	Q1-3 2008	Verände- rung	Q3 2007	Q3 2008	
Umsatz (Außenumsatz)	141,8	140,3	-1,0%	48,0	46,3	Umsatz zeigt leichte Steigerung bei Finanzdienstleistungen und Rückgänge im Bereich der Handelswaren
Innenumsatz	150,9	151,1	+0,1%	47,6	49,2	
Umsatz gesamt ¹⁾	292,7	291,4	-0,4%	95,6	95,4	
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	9,7	9,5	-	3,9	2,8	Stabile Ergebnissituation
EBIT-Marge ²⁾	3,3%	3,3%	-	4,1%	2,9%	
EBITDA-Marge ²⁾	4,6%	4,8%	-	5,5%	4,5%	

¹⁾ Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division ²⁾ EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

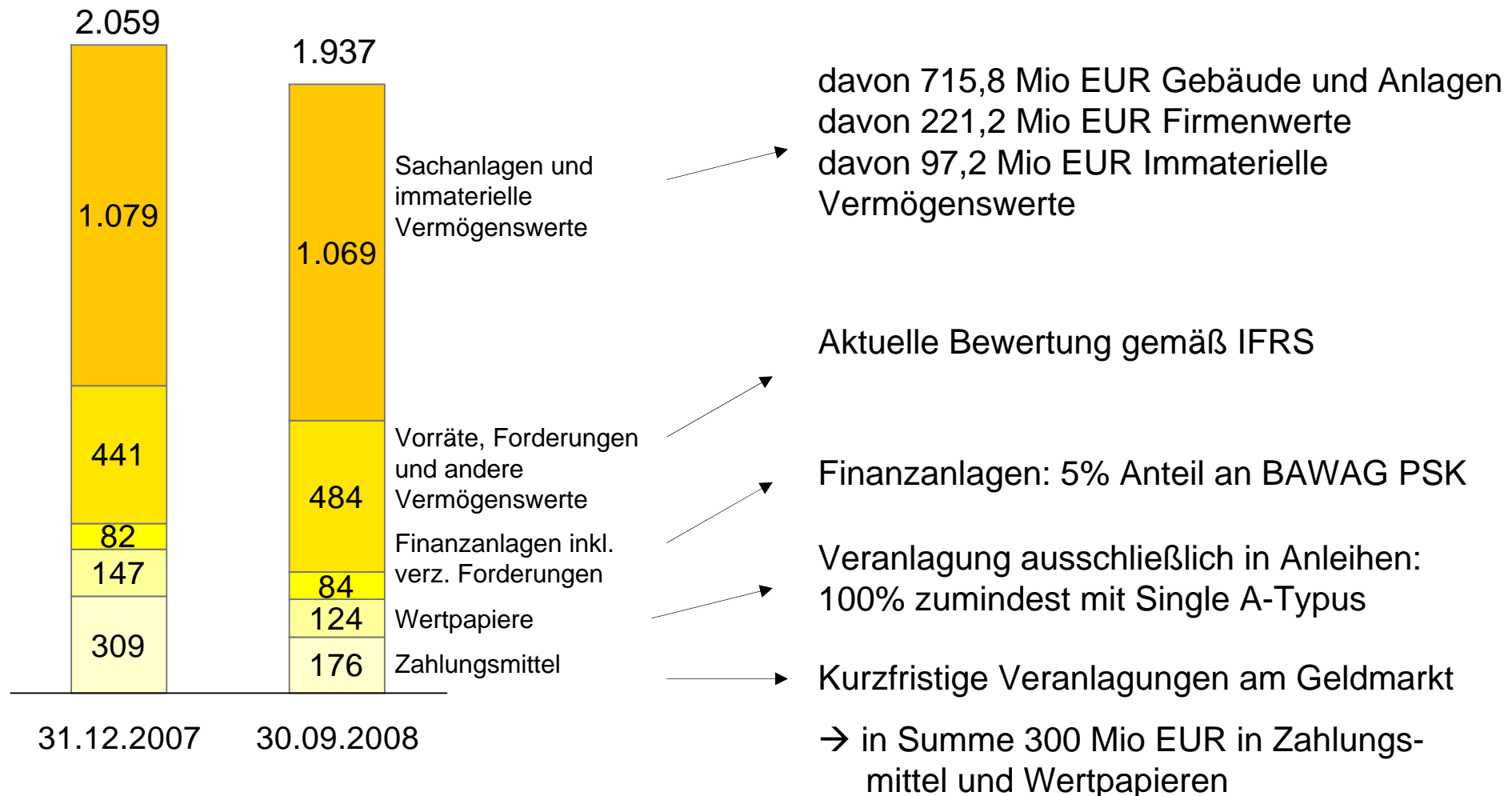
Cash Generierung und Verwendung in Q1-3 2008

Free Cash Flow als Basis für attraktive Dividendenpolitik



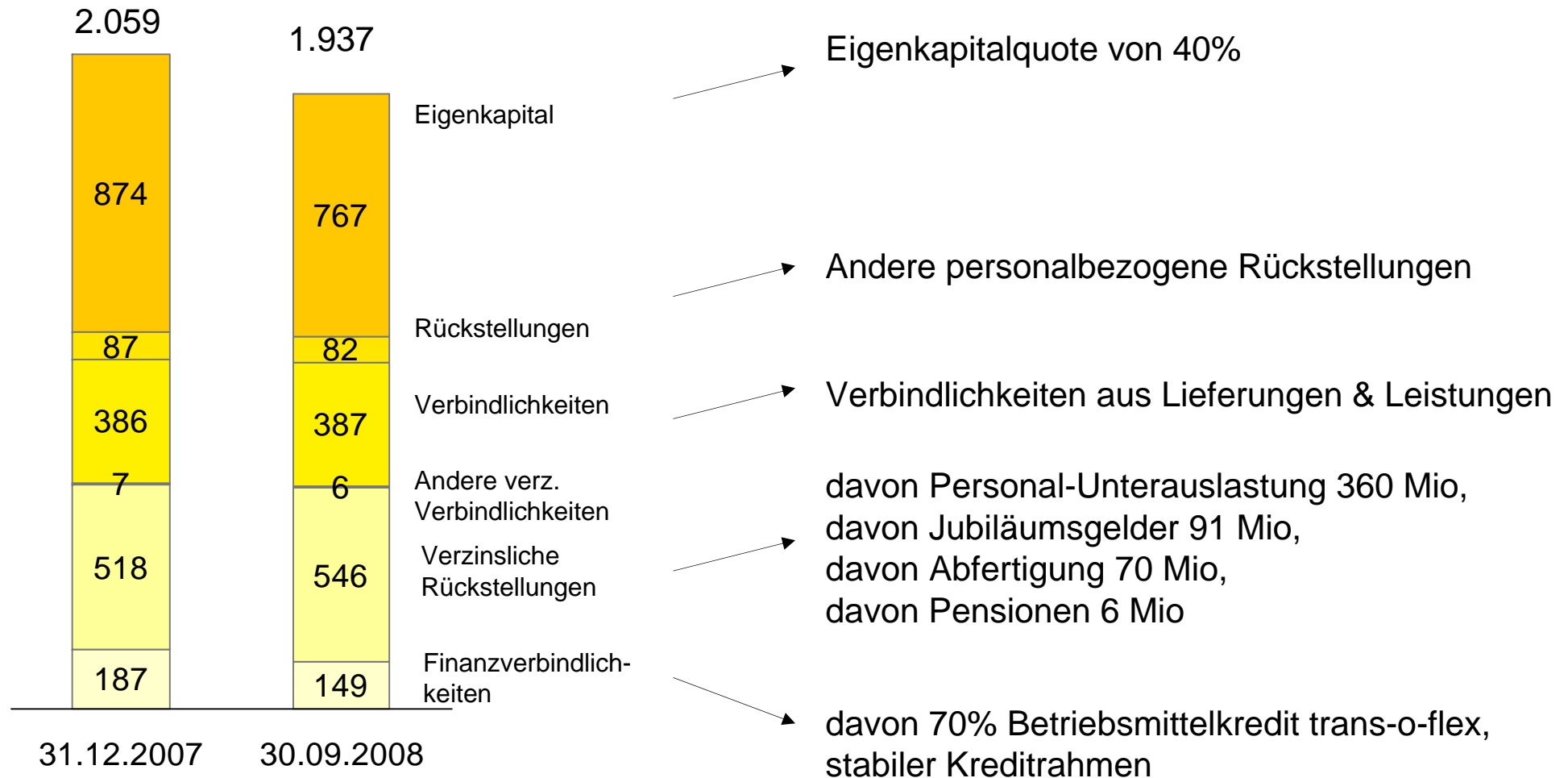
¹⁾ Erwerb restlicher Anteile von trans-o-flex als "Veränderung von Finanzverbindlichkeiten" ausgewiesen

Aktiva geprägt von Veranlagungspolitik mit geringstmöglichem Risiko

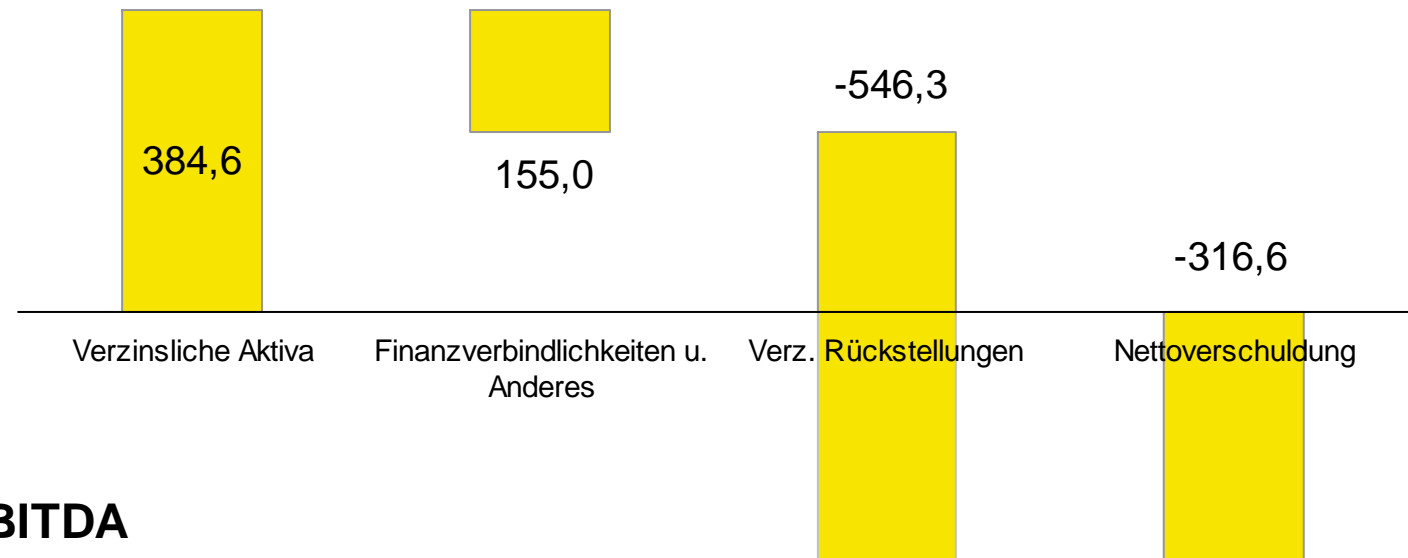


Solide Bilanzstruktur: Passiva

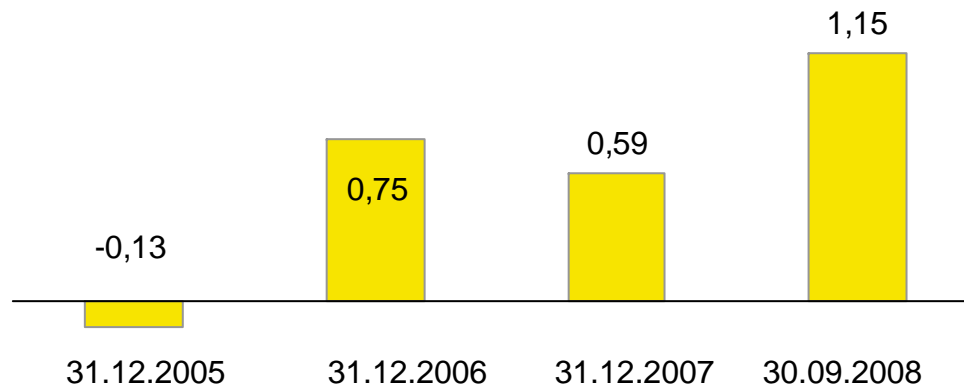
Passiva: hohe Eigenkapitalquote, hohe Rückstellungen, kein Fremdmittelbedarf



Berechnung Nettoverschuldung (Mio EUR)



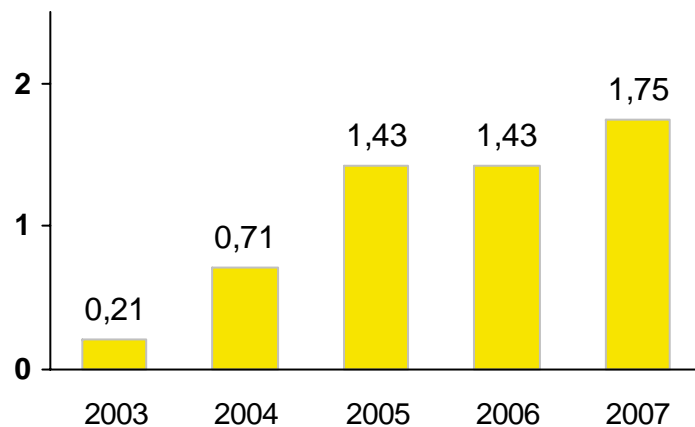
Nettoverschuldung zu EBITDA



- Nettoverschuldung auf niedrigem Niveau
- Rückzahlungsprofil stellt keine finanzielle Belastung dar – weder kurz- noch langfristig
- Nettoverschuldung zu EBITDA von 1,15x per 30.09.2008

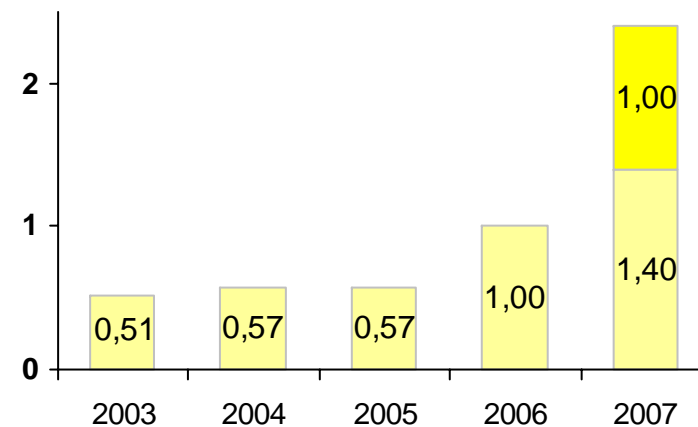
Starke und stabile Ergebnisse (Ergebnis je Aktie) ermöglichen hohe Dividendenausschüttung (Dividende je Aktie)

Ergebnis je Aktie (EUR)



■ Ergebnis je Aktie

Dividendenzahlungen (EUR)



■ Dividendenzahlung für jeweiliges Geschäftsjahr ■ Sonderdividende

Berechnung basierend auf 70 Mio Aktien

Maßnahmen zur Verbesserung der Kapitalstruktur

Basisdividende

- Basisdividende weiterhin steigend (> 1,40 EUR/Aktie)
- Ausschüttungsquote mindestens 75% des Nettoergebnisses

Sonderdividende

- Auszahlung einer Sonderdividende abhängig vom Finanzmittelbedarf

Aktienrückkauf

- Aktienrückkaufprogramm von 19. Aug. 2008 bis 31. Dez. 2008
- Rückkauf bis 31. Oktober 2008: 1,5 Mio Aktien
- Gewichteter Durchschnittskurs: 23,60 EUR
- 35,9 Mio EUR für Rückkaufprogramm bis 31. Oktober 2008 verwendet

1. Marktüberblick

2. Ergebnis Q1-3 2008

3. Ausblick

Effizienzsteigerung und Werterhaltung:

- Weiterführung aller operativen Maßnahmen zur Zukunftssicherung
- Vorrangiges Ziel ist die Steigerung der Effizienz und Flexibilität
- Schaffung marktkonformer Strukturen in allen Divisionen

Investitionen und Akquisitionen:

- Erwartete Anlageinvestitionen (CAPEX) von 100 Mio bis 110 Mio EUR pro Jahr für 2008 und 2009
- Reduziertes Akquisitionsvolumen in 2008 und 2009 zu erwarten – keine großen Akquisitionsziele absehbar;
vorrangiges Ziel ist die Plattform-Integration der neuen Konzerngesellschaften

- Die sich abschwächenden konjunkturellen Rahmenbedingungen erschweren die Prognosegenauigkeit
- Brief- und Paketvolumen für Gesamtjahr 2008 weitgehend stabil; anhaltender Wettbewerbsdruck im nationalen und internationalen Paket & Logistik Geschäft
- Konzernumsatz 2008 steigend (inkl. neuer Tochtergesellschaften plus 5%)
- Operatives Ergebnis (EBIT) 2008 auf dem Niveau von 2007; EBIT-Anstieg im Jahr 2009 erwartet
- Basisdividende in 2009 über dem Vorjahreswert von 1,40 EUR/Aktie

Österreichische Post AG

Investor Relations

Postgasse 8, 1010 Wien

Investor Relations Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Telefax: +43 57767-30409

12.03.2009 Geschäftsbericht 2008

06.05.2009 Hauptversammlung, Wien

19.05.2009 Zwischenbericht 1. Quartal 2009

13.08.2009 Halbjahresbericht 2009

13.11.2009 Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2009

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.